

BEST OF

TYPISCH



DAS ERLEBST DU NUR HIER

FÜRSTLICHE AUSSICHT

Heidelberg ohne Schloss geht nicht. Der Blick vom *Schlossaltan*, dem Balkon der Kurfürsten, ist einmalig und berührt Herz und Seele. Wer das nicht gesehen hat, war nicht in Heidelberg.

➤ S. 34

STUDENTENFUTTER

Sie sind schon ewig da: Heidelbergs älteste Studentenlokale, zu denen auch das Wirtshaus *Schnookeloch* zählt. In den Gasträumen – schummrig, urgemütlich und immer gut besucht – erlebst du auch heute noch feuchtfröhliche und gesellige Abende.

➤ S. 67

BRÜCKE ÜBER DEN NECKAR

Die *Alte Brücke* gehört zu Heidelberg wie das Schloss. Durch das Brückentor gelangt man von der anderen Flussseite herüber und ist sofort im Herzen der Heidelberger Altstadt.

➤ S. 30

BERGAUF UND BERGAB

Panorama-Alarm! Mit den historischen Wagen der Heidelberger *Bergbahn* (Foto) fährst du bis hinauf zum Königstuhl und genießt beste Sicht auf die Altstadt und den Neckar.

➤ S. 33

SHOPPING TRIFFT GESCHICHTE

Vielfältig und frisch sind Obst, Gemüse & Co. auf den Heidelberger *Wochenmärkten*. Ob in der Altstadt, vor der idyllischen Tiefburg oder in der quirligen Ladenburger Straße – hier gibt es alles, was die Region zu bieten hat.

➤ S. 75

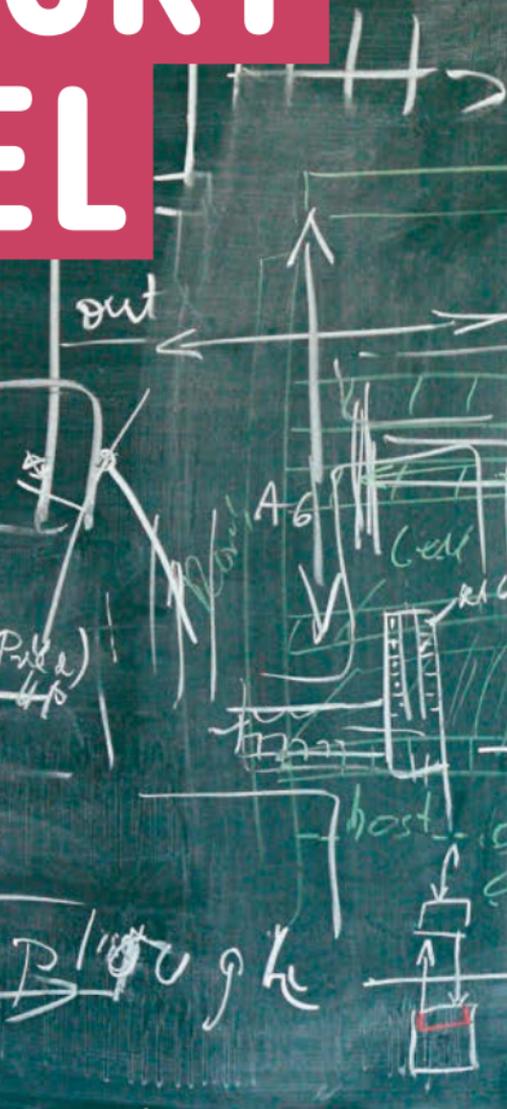
ZART WIE EIN KUSS

Eine Schokoladenköstlichkeit, die an sittsame junge Mädchen und strenge Gouvernanten erinnert, aber auch an verwegene Studenten, die ihre Liebe mit dem *Heidelberger Studentenkuss* bekennen durften.

➤ S. 78

SO TICKT HEIDELBERG BERG

	X	Y	Z (P _{rel})
S	0	2/150h	10
L	0,1%		0
K _S	↓	↑	↑
L	↓	↑	↑



An der ältesten Uni Deutschlands gibt's etwas zu lernen. So weit alles klar?



ENTDECKE HEIDELBERG



Chillen mit Flair: Studenten am Neckarufer, drüben leuchtet das Schloss

„Die Stadt in ihrer Lage und mit ihrer ganzen Umgebung hat etwas Ideales“, sagte Johann Wolfgang von Goethe. Der alte Kosmopolit musste es wissen – ganze acht Mal war er in Heidelberg. Die schillernde Vergangenheit und die viel besungene Schönheit der Universitätsstadt ziehen seit Jahrhunderten Gelehrte, Künstler und Touristen aus aller Welt in ihren Bann.

STADT, LAND, FLUSS

Früh aufstehen lohnt sich, dann hast du die Sehenswürdigkeiten der Stadt erst einmal für dich. Das **weltberühmte Panorama mit dem Schloss und der Alten Brücke** über den Neckar wirkt im Morgenlicht fast schon zu romantisch, um wahr zu sein. Beim Cappuccino auf dem Marktplatz kannst du zusehen, wie die Stadt zum Leben erwacht. Bist du gut zu Fuß? Dann steht einem 1,6 km langen Ein-

- 1196** Das Fischerdorf *heidelberg* wird erstmals urkundlich erwähnt
- 1356** Ernennung Heidelbergs zur kurfürstlichen Residenzstadt
- 1386** Gründung der Heidelberger Universität durch Kurfürst Ruprecht I.
- 1518** Martin Luthers Heidelberger Disputation bereitet den Weg für die Ausbreitung der Reformation im Südwesten
- 1689 und 1693** Zerstörung von Stadt und Schloss durch die Franzosen im Pfälzischen Erbfolgekrieg



kaufsbummel quer durch die City nichts im Wege. So lang ist die Hauptstraße, **eine der längsten Fußgängerzonen Europas**. Wichtig sind flache, bequeme Schuhe, sonst killt dich das Kopfsteinpflaster. Die Uniklinik Heidelberg gehört zwar zu den besten der Welt – mehr Spaß macht es aber, sich mit gesunden Füßen auf der Neckarwiese zu erholen. Im Sommer dient sie als Stadtbalkon und ist der ideale Ort zum **Sonnen, Spielen, Lesen, Grillen und Faulenzen**. Generell ist es leicht, sich in der Innenstadt zu orientieren. Große Entfernungen gibt es hier nicht, und Neckar oder Schloss sind meistens in Sichtweite.

LUSTIGES (STUDENTEN-)LEBEN

Zu den rund 160 000 Einwohnern gehören auch die über 30 000 Studierenden an der Ruprecht-Karls-Universität, der **ältesten Universität Deutschlands**. Student in Heidelberg zu sein, war schon immer mit hohem Ansehen verbunden und ist es bis heute: Die Ruperto Carola zählt zu den Eliteuniversitäten Deutschlands. Bislang gingen elf Nobelpreise an Professoren der Heidelberger Universität. Dass man in der Stadt nicht nur gut studieren, sondern auch schön leben und ausgiebig feiern kann, zeigt sich bei einem Spaziergang durch die engen Seitengassen der Hauptstraße. Die Cafés, Weinstuben und Bars in der Unteren Straße, in der Steingasse und rund um den Marktplatz bilden eine bunte Kulisse für das entspannte Altstadtleben. **Das Leben findet im Sommer draußen statt**, und sähe man die Wipfel des Odenwalds über der Alten Brücke nicht – man könnte glatt meinen, man sei am Mittelmeer.

